

# Blümlein und Schmetterlin

Text: Wilhelm Busch (1832–1908)

Musik: Anton Schaufler

© Helbling

Sonnig ♩ = ca. 110

S  
A

*p* *mf*

Sie war ein Blüm - lein und er war ein Schmet - ter - ling. Sie war ein

M

*p*

Dum dum dum dum dum dum dum

5

Blüm - lein hübsch und fein, hell auf - ge - blüht im Son - nen - schein. —

dum dum dum dum, hell auf - ge - blüht im Son - nen - schein. —

9

*p* *mf*

Sie war ein Schmet - ter - ling und er war ein Blüm - lein. Er war ein

Dum dum dum dum dum dum dum

13

der Schmet - ter - ling, — der se - lig an der Blu - me hing. —

dum dum dum dum, der se - lig an der Blu - me hing. — Dum

17 *f*

Sie war ein Blüm - lein und er, er war — ein Schmet - ter - ling. — im ein  
 dum dum dum dum, und er, er war — ein Schmet - ter - ling. — Oft kam ein

21

Bien - lein mit Ge-brum - mel - la - ch und säu - selt  
 Bien - lein mit Ge - brum - mel - la - ch und nascht und säu - selt da he -

24 *mf* *pp* *cresc.*

da he - rum. — ein Kä - fer krib - bel - krab, krib - bel -  
 rum — ein Kä - fer krib - bel - krab, krib - bel - krab,

27 *f* 1.

krib - bel - krab am hü - b - schen Blüm - chen auf — und, auf und ab. Oft kam ein  
 krib - bel - krab am hü - b - schen Blüm - chen auf — und ab. — — — — — Oft kam ein

30 2. *p*

auf und ab. Wie das der Schme - ter - ling  
durch sei - See - ging.

ab. So schmerz - lich du - lie  
See - ging. So

33 *cresc.* *f* *p*

schmerz - lich, schmerz - lich, — so schmerz - lich durch die See - le ging. — Doch was am

*cresc.* *p*

37

meis - ten ihn — se — das Al - ler - schlimms - te kam zu - letzt:

empört u. — neller — tempo

*f*

Ein E - sel fraß die gan - ze — von ihm so heiß, so heiß ge -

*f*

44 *ff* *pp*

— te, — von ihm so heiß, so heiß ge - lieb - te Pflanz - ze. —

*ff* *pp*